



## Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäfts- und Kalenderjahr 2018

Nach der Spendensaison zum Jahresende stehen zu Beginn des neuen Jahres regelmäßig verschiedene Unterstützertreffen zum Einsatz erhaltener Spenden an, sowie die Klärung von dringendem Bedarf bei unseren Projektpartnern in Ladakh im kommenden Schuljahr.

Letzteres ist manchmal etwas langwierig, da die ladakhischen Schulen von Mitte Dezember bis Anfang März aus klimatischen Gründen geschlossen sind. Temperaturen, nicht selten um -20 bis -30 Grad, und fehlendes Heizmaterial machen Lehren und Lernen in dieser Zeit in unbeheizten Schulen nicht möglich. Zu Wiederbeginn des Schulbetriebes im März, und manches anstehenden, dringenden Bedarfs, ist schnelle Klärung zum baldmöglichsten Einsatz der Spenden jedoch überaus sinnvoll.

Im Februar erhielt der Verein zum wiederholten Mal eine Spendensammlung von SchülerInnen der Alemannen-Schule. Zur Spendenübergabe und einem kleinen Bildbericht über die Verwendung der Spende des Vorjahres war die Vorsitzende in Hartheim bei Freiburg.

Auch an der Riedschule in Karlsruhe fand ein Treffen statt zur Übergabe von gesammelter Winterkleidung für bedürftige Kinder in Ladakh, sowie zur Übergabe von Spenden für den Transport aus Kuchenverkauf der Kinder mit Unterstützung des Elternbeirats.

Der Besuch eines Seminars über ‚Elektronische Steuererklärung für Vereine‘ in dieser Zeit gehörte sicher zu den weniger faszinierenden, jedoch nicht zu vernachlässigenden Veranstaltungen.

Wie alljährlich finden im März/April die Einzüge der Patenschaftsbeiträge für die unterstützten Schulkinder, der Transfer an die jeweiligen Schulen und anderen Hilfsprojekt statt, sowie die Erstellung und Zusendung der damit zusammenhängenden Zuwendungsbestätigungen.

Nach Intervention bei unserer Bank wurden dem Verein als großzügige Unterstützungsmaßnahme auch weiterhin jährlich 4 kostenfreie Geldtransfers nach Ladakh eingeräumt.

Nach Erstellung und Prüfung des Kassen-/Kontenberichtes, sowie des Tätigkeitsberichtes 2017 wurde am 20.03.2018 fristgerecht per Mail und Post zur Jahreshauptversammlung am 05.05.2018 eingeladen. Die erstellten Berichte wurden Mitgliedern und Paten vorab zugesandt.

Für die diskutierte Anmietung eines kleinen Vereinsbüros, das die Vereinsverwaltung von privaten Räumlichkeiten und PC's trennt, sowie Möglichkeiten der Arbeitsteilung außerhalb privater Räume vor Ort in Karlsruhe und durch Remote-Verbindung schafft, wurde im April 2018 der entsprechende Mietvertrag unterzeichnet. Die (nicht-technische) Ausstattung des Büros wurde überwiegend vom Vorstand zur Verfügung gestellt und in den folgenden Wochen eingerichtet.

Mit Hilfe eines IT-Dienstleisters wurden notwendige Geräte angeschafft (überwiegend aus fachlich überprüfem Gebraucht-Verkauf) und die entsprechende technische Installation vorgenommen.

Am 05.05. wurde einladungsgemäß die ordentliche Jahreshauptversammlung 2018 durchgeführt. Hierzu wurde ein separates Sitzungsprotokoll erstellt und allen Mitgliedern/Paten zugesandt. **(Anlage 1)** Besonderer Dank gilt der Steuerberatungsgesellschaft Burkhardt und Hauck mbB in Linkenheim-Hochstetten, die auch 2018 die Buchprüfung zu Gunsten des Vereins unentgeltlich durchführte.

Unmittelbar im Anschluss an die Jahreshauptversammlung reisten die Leiter unseres DENTAL-HEALTH-Project, Dr. Leonie Moll-Knupfer und Dr. Wolfgang Knupfer zur technischen Vorbereitung der Behandlungseinheiten, zur zeitlichen Absprache der in der Sommersaison 2018 geplanten zahnärztlichen Einsätze und für einen eigenen zahnärztlichen Hilfeinsatz für 3 Wochen nach Ladakh. Weiter 6 Einsatzteams kümmerten sich von Ende April bis in den September um die zahnärztliche Versorgung der Schulkinder der unterstützten Schulen, des Personals und soweit Kapazität vorhanden, der Familien und Dorfbewohner.

Auf Initiative unseres Projektpartners Mr. Tsewang Norboo fand erstmals auch ein Einsatz statt in einem durch ihn und ärztliche Studienkollegen neu gegründeten Ärztehaus in Leh, in dem die tätigen Fachärzte mittellose und bedürftige Menschen regelmäßig ehrenamtlich und kostenlos behandeln.

Im Mai/Juni erfordern alljährlich die Haupt-/Mittel- und Oberschul-Abschlüsse der unterstützten Kinder, sowie die Klärung der Frage einer eventuellen Fortsetzung der Ausbildung und entsprechenden (Weiter-)Förderung durch eine(n) Patin/Paten unsere ganze Aufmerksamkeit. Kein einfaches Unterfangen ohne Anwesenheit vor Ort. Die entlassende Schule ist nicht mehr zuständig, SchülerInnen und Eltern gehen oft fraglos davon aus, dass die patenschaftliche Unterstützung sich fortsetzt.

Dass ein Patenkind die Schule verlassen hat oder eine Ausbildung wider Erwarten nicht fortgesetzt wurde, erfahren wir manchmal auch erst bei unserem jährlichen Besuch zur Projektbetreuung.

Zeitgleich starteten die Vorbereitungen für ein am 24. Juni geplantes Benefizkonzert mit Entwurf, Druck und Verteilung von Plakat, Einladungen und Handzetteln, sowie den entsprechenden Presse-Veröffentlichungen.

Mit Laurent Albrecht Breuninger als Violinist spielte das Amalien-Quartett im Stephans-Saal in Karlsruhe Werke von Brahms und Mozart. Der Erlös aus Konzertspenden kam in vollem Umfang den Projekten zu. Den Musikern, insbesondere Laurent A. Breuninger als Initiator und hilfreichem Mitorganisator, sei hier noch einmal besonders gedankt.

Der Erlass des neuen Datenschutzgesetzes im Mai 2018 hat im vergangenen Jahr nicht nur uns (zum Einarbeiten, Nachfragen, Verstehen, Erstellen einer entsprechenden Erklärung – vom Umsetzen noch gar nicht zu sprechen) wegen seines Umfangs, Widersprüchlichkeit und manchmal Realitätsferne unendlich viel Zeit gekostet und brachte uns schlicht an eine Grenze zu sagen: Unter diesen Konditionen übersteigt die rechtlich abgesicherte Führung der Vereinsarbeit unsere Kapazitäten und Möglichkeiten und stellt die Fortführung des Vereins in Frage.

Es wäre schade gewesen – inzwischen hat sich (fast) jede(r) irgendwie mit dem fraglos notwendigen ‚Phänomen‘, den erforderlichen Erklärungen dazu und der Umsetzung arrangiert. Auch bei KdH e.V. gibt es seit neuestem einen entsprechenden Text auf der immer noch aktualisierungsbedürftigen Website.

Vom 30.07. – 21.08. reiste Hannelore Pichlbauer zur Projektbetreuung nach Ladakh. Hierzu wurde ein separater Tätigkeitsbericht erstellt, der Mitgliedern, Paten, Unterstützern und Interessierten zugesandt wurde. (**Anlage 2** / Der Bericht liegt auf der Jahreshauptversammlung zur Information/Mitnahme aus)

Nach Rückkehr wurden im neuen Vereinsbüro erstmals in gemeinsamer Aktion die ‚Winterpakete‘ mit wärmster Kleidung für bedürftige Kinder ladakhischer Familien gepackt und auf den Weg an die einzelnen Schulen gebracht. Die Verteilung erfolgt über Mitglieder der Schulkomitees, die die Lebenssituationen der Kinder und bedürftigen Familien im Einzugsgebietes der jeweiligen Schule bestens kennen.

Nach Abschluss der räumlichen und technischen Einrichtung des Vereinsbüros fanden erste Kontakte und Treffen mit an einer Mitarbeit interessierten Mitgliedern oder Unterstützern statt.

Im Oktober fand hier auch eine gemeinsame Nachbesprechung der Einsatzsaison 2018 mit den ange-reisten Leitern des DENTAL-HEALTH-Projektes, Dres. Leonie Moll-Knupfer und Wolfgang Knupfer statt und die sich daraus ergebenden, sinnvollen Maßnahmen für die Einsätze in 2019 wurden diskutiert. Aufgrund des außerordentlichen Engagements ladakhischer Ärzte in dem beschriebenen, gemeinnützigen und kostenfreien Ärztehaus und der erlebten großen Nachfrage auch nach zahnärztlicher Behandlung, wird die Einrichtung einer stationären Zahnstation in diesem Rahmen erwogen. Der Vorschlag soll dem Organisationsteam des Ärztehauses unterbreitet werden.

Im Rahmen des Karlsruher NETZWERK EINE WELT und der Verbrauchermesse OFFERTA nahm der Verein im November die Gelegenheit wahr, den Verein und seine Aktivitäten einen Tag lang auf dem durch das Netzwerk zur Verfügung gestellten Messestand zu präsentieren.

Ein im Dezember vereinbartes Unterstützertreffen in Reutlingen blieb für die Vorsitzende nach 5-stündigem Stau wort-wörtlich ‚auf der Strecke‘. Ein erneuter Versuch wurde für Anfang 2019 vereinbart.

**Allen, die auch in 2018 zur Bewältigung der zahlreichen Aufgaben hilfreich und selbstlos beitrugen, sei hier noch einmal sehr herzlich gedankt!**

**Ein herzliches Danke ebenso allen Paten, Mitgliedern und Unterstützern für Zuwendungen zu Gunsten der Projekte und der Vereinsarbeit!**

Karlsruhe, den 22.04.2019

für den Vorstand

KINDER des HIMALAYA e.V.



Hannelore Pichlbauer

[www.KinderHimal.de](http://www.KinderHimal.de)

Vorstand:  
Hannelore Pichlbauer  
Moritz Fehrle  
Sabine Müller

Cäciliastr. 13  
D-76135 Karlsruhe  
Tel+Fax +49-721-9375415  
E-Mail: [info@KinderHimal.de](mailto:info@KinderHimal.de)

Spenden-Konto:  
Sparda-Bank Baden-Württemberg  
IBAN: DE05 6009 0800 0005 6809 37  
BIC: GENODEF1S02